



Kirche Waldau

Erste Spuren einer romanischen Kirche stammen aus dem 11. bis 13. Jahrhundert.

1367 Erwähnung ecclesia parochialis (Die Pfarrkirche).

Der Turm wird dem 14. Jahrhundert (Spätgotik) zugeordnet.

Im 16. Jahrhundert wird der Turm um ein Stockwerk erhöht und mit einer achteckigen Spitze und 4 Ecktürmen versehen.

Zeitweise waren 3 Glocken installiert.

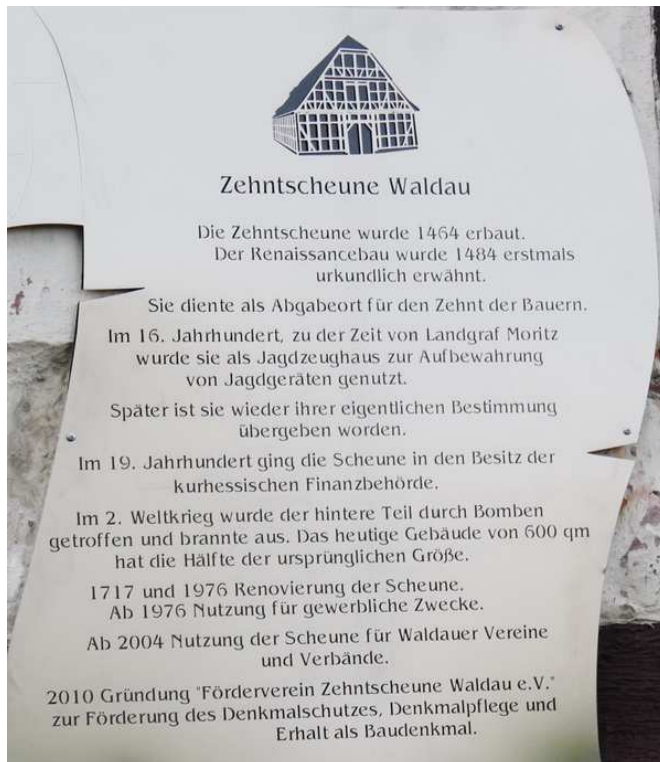
Eine Glocke hing von 1472 über 473 Jahre hinweg im Turm, bis dieser am 10. April 1945 von Amerikanern in Brand gesteckt wurde.

Das Dach wurde erst 1952 als einfaches Walmdach wieder hergestellt.

In der Zeit von 1948 bis 1963 wurden drei neue Glocken in den Turm eingebaut.

Das jetzige Kirchenschiff wurde vermutlich 1740 errichtet und 1968 - 1970 innen von der östlichen in die nördliche Ausrichtung umgestaltet.

Das 1952 gestaltete bunte Osterfenster im Ostchor ist durch den Umbau von innen nicht ersichtlich.



Zehntscheune Waldau

Die Zehntscheune wurde 1464 erbaut.

Der Renaissancebau wurde 1484 erstmals urkundlich erwähnt.

Sie diente als Abgabeort für den Zehnt der Bauern.

Im 16. Jahrhundert, zu der Zeit von Landgraf Moritz wurde sie als Jagdzeughaus zur Aufbewahrung von Jagdgeräten genutzt.

Später ist sie wieder ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben worden.

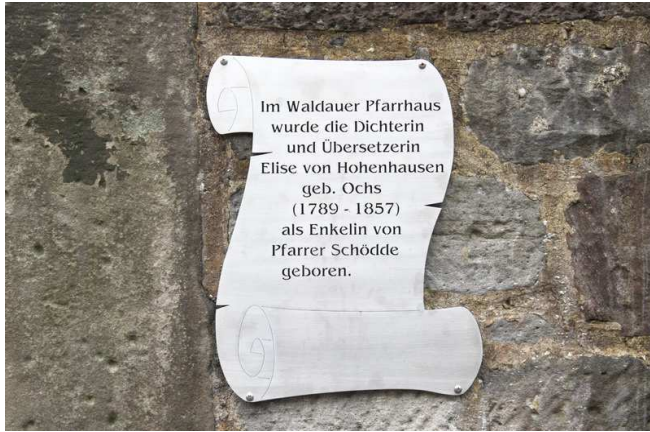
Im 19. Jahrhundert ging die Scheune in den Besitz der kurhessischen Finanzbehörde.

Im 2. Weltkrieg wurde der hintere Teil durch Bomben getroffen und brannte aus. Das heutige Gebäude von 600 qm hat die Hälfte der ursprünglichen Größe.

1717 und 1976 Renovierung der Scheune.
Ab 1976 Nutzung für gewerbliche Zwecke.

Ab 2004 Nutzung der Scheune für Waldauer Vereine und Verbände.

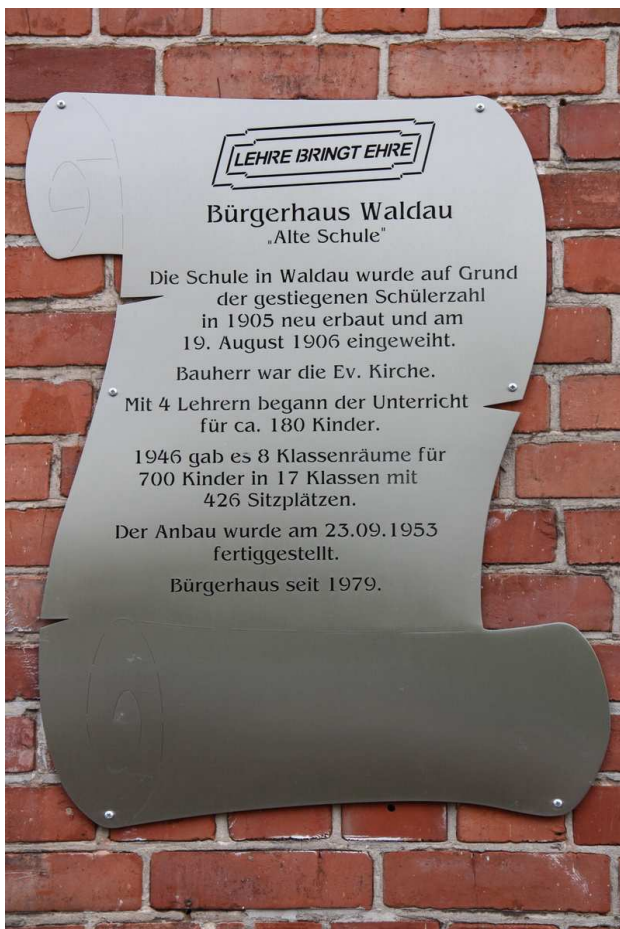
2010 Gründung "Förderverein Zehntscheune Waldau e.V." zur Förderung des Denkmalschutzes, Denkmalpflege und Erhalt als Baudenkmal.



Im Waldauer Pfarrhaus
wurde die Dichterin
und Übersetzerin
Elise von Hohenhausen
geb. Ochs
(1789 - 1857)
als Enkelin von
Pfarrer Schödde
geboren.



Der an dieser Stelle
beginnende
Pfaffenstieg
erinnert an die Zeit
von 1550 bis 1900
als die Pfarrer
des Dorfes Waldau
ihren Weg durch den Forst
zu der Filial-Kirche
nach Bettenhausen
genommen haben.



LEHRE BRINGT EHRE

Bürgerhaus Waldau „Alte Schule“

Die Schule in Waldau wurde auf Grund
der gestiegenen Schülerzahl
in 1905 neu erbaut und am
19. August 1906 eingeweiht.

Bauherr war die Ev. Kirche.

Mit 4 Lehrern begann der Unterricht
für ca. 180 Kinder.

1946 gab es 8 Klassenräume für
700 Kinder in 17 Klassen mit
426 Sitzplätzen.

Der Anbau wurde am 23.09.1953
fertiggestellt.

Bürgerhaus seit 1979.